

# 20 Aussteller offerieren alles rund ums Haus

## 2. Eilenburger Handwerkermesse hätte mehr Besucher verdient gehabt

Von ILKA FISCHER

**Eilenburg. 20 Aussteller präsentierten sich am Sonnabend bei der 2. Handwerkermesse im Eilenburger Bürgerhaus. Wie im Vorjahr wurde die Messe, bei der es rund ums Haus so ziemlich alles gab, vom Eilenburger Immobilienforum organisiert. Eilenburgs Oberbürgermeister Hubertus Wacker (parteilos) sowie Britta Heine, Regionaldirektorin Nordsachsen der Sparkasse Leipzig, wünschten bei der Eröffnung unter anderem interessiertes Publikum.**

Der Wunsch sollte nicht ganz in Erfüllung gehen. Die Messe hätte auf jeden Fall mehr Besucher verdient gehabt. Ihre Zahl blieb bei schönstem Herbstwetter unter den Erwartungen. Doch jene, die kamen, waren dafür sehr inte-

ressiert. Thomas Uhlig von der Taucher Firma Cutotini WohnZeitRäume sprach sie an: „Energie sparen können Sie bei meinem Standnachbarn, dem Ingenieurbüro Bechtloff, die Fenster bekommen Sie von mir dazu.“ Und war beispielsweise schon in eine längere Fachsimpelei mit Ralf Fatuly aus Sprotta-Siedlung über den Umbau eines Schornsteinfegerausstiegs zu einem Dachfenster im Gespräch.

Die Sonne im Sommer draußen, die Wärme im Winter dafür drinnen lassen, das will Nicole Schmorte aus Jesewitz bei ihrem etwas betagteren Haus. Sie war da bei Ondrie Schulz von der Oschatzer Firma Sisofol (Sicherheits-Sonnen-Folien) genau richtig. „Ich habe mich hier auch schon über die Möglichkeiten einer Mauerwerksdämmung informiert“, erzählte die junge Frau. Sie führte weiter aus: „Im vergangenen Jahr

habe ich es nicht auf die Messe geschafft, so dass ich das jetzt nachgeholt habe.“

Eine Messe macht hungrig. Darauf setzte Maik Wiesmüller, Inhaber des Eilenburger Küchenstudios, das aber auch Bäder vertreibt. Dass Frischkäse, angerichtet mit flüssigen Gewürzen auf frischem Baguette einfach lecker schmeckt, das durfte dann jeder Gast an seinem Stand kostenlos probieren. Während Küchenstudio und Essen zusammen gehören, erwartet man dies bei dem Delitzscher Werk von Ursa Deutschland eher nicht. Deren technische Beraterin Sabine Breitner bot den Besuchern aber dennoch die „Waffel zum Verputzen“ an. Zu der Waffel mit den zwei Eisbären aus dem Ursa-Logo drauf gab es dann noch die Erklärung, dass „das Original zwar nicht so gut schmeckt, dafür aber umso besser dämmt“.

Dass sich Ursa gleich neben der Landbau Eilenburg AG präsentierte, war übrigens kein Zufall. Ursa ist einer der Lieferanten für den Eilenburger Baustoffhändler, Bauträger und Vermieter Landbau AG. Landbau-Vorstand Ralf Schreiber: „Wir machen seit zwei Jahren im Eilenburger Immobilienforum mit und wollen hier natürlich wie im Vorjahr Flagge zeigen.“

Neu dabei war dagegen Dröschel-Bau aus Sprotta. „Die Firma Hillscher hat uns gefragt, ob wir nicht mitmachen wollen“, erklärte Eik Dröschel. Er leitet das Sechs-Mann-Unternehmen, das im Außenbereich bei Terrassen oder Carports vom Fundament bis zur Dachrinne Komplettangebote unterbreitet, gemeinsam mit seinem Bruder Lars. „Wir sind seit Jahren in Leipzig auf der Haus-Garten-Freizeit-Messe dabei. Doch hier haben wir die Möglichkeit, Leute die direkt vor unserer Haustür wohnen, anzusprechen“, so Eik Dröschel.



Holger Vörckel (links) und Enrico Plam (rechts) laden am Stand des Eilenburger Küchenstudios Messegäste zum Probieren von Frischkäse-Variationen ein. Foto: Ilka Fischer